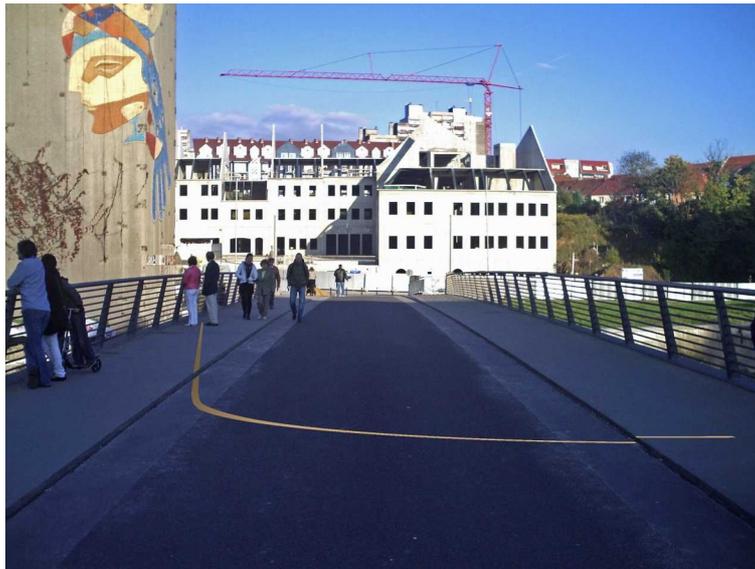


## „VIA REGIA Begegnungsraum – Landesverband Sachsen e.V.“ im Jahre 2011

Der [„VIA REGIA Begegnungsraum – Landesverband Sachsen e.V.“](#) ist bemüht, die Europäische Kulturstraße VIA REGIA zusammen mit den Anrainer-Kommunen entlang des Weges in Sachsen nachhaltig zu entwickeln. In enger Kooperation mit der [Vereinigung Sächsischer Künstlerhäuser](#) und dem Künstlerbund Sachsen wird der Kunstpfad VIA REGIA SCULPTURA an der VIA REGIA umgesetzt. In der ersten Projektphase gestalten die preisgekrönten Sieger eines Künstlerwettbewerbes den urbanen Raum an der Neiße in der Europa-Stadt Görlitz/Zgorzelec. So hat die ukrainische Künstlergruppe R.E.P eine Giebelfassade an der Uferstraße mit ihrem symbolträchtigen Werk „PATRIOTISM“ aufgewertet. Auf der Altstadtbrücke ist die Bodeninstallation „SPUR/SLAD“ von Rainer Müller zu sehen. Hierbei handelt es sich um eine goldfarbene gekrümmte schmale Linie, die auf Sichtbezüge zum Jakob Böhme-Haus in Zgorzelec und die Peterskirche in Görlitz verweist. Damit soll an das Wirken des berühmten Görlitzer Philosophen Jakob Böhme erinnert werden, der als Handwerker zu großen philosophischen Erkenntnissen gelangte.



*VIA REGIA SCULPTURA: temporäres Kunstwerk »Spur/Slad« von Rainer Müller in Görlitz auf der Altstadtbrücke*

Mit dem Siegerentwurf „SALZ“ möchte der Künstler mit einer großdimensionierten und beleuchteten Salzkristall-Skulptur auf das Kulturgut Salz hinweisen, dass einst auf der VIA REGIA gehandelt wurde und nicht nur als Würzmittel, sondern auch für die Herstellung von synthetischen Färbemitteln seine Verwendung fand. Ab 1330 profitierte Görlitz vom „Salzstapelrecht“ und einer einträglichen Salzsteuer. Die Umsetzung der interessanten Kunstinstitution mit Thematisierung der VIA REGIA scheitert am Veto des Görlitzer Stadtrates. Der „VIA REGIA Begegnungsraum – Landesverband Sachsen e.V.“ ringt mit seinen Partnern und Unterstützern um die Umsetzung des Siegerentwurfes, der neben den anderen Expositionen zum anerkannten Begleitprogramm der 3. Sächsischen Landesausstellung „via regia-800 Jahre Bewegung und Begegnung“ 2011 in Görlitz gehört.

Im anerkannten Begleitprogramm der Sächsischen Landesausstellung findet sich auch der [Königsbrücker Architekturmodellbau](#) mit seinem Projekt „VIA REGIA MINIATURA“ wieder. In den detailgenauen Modellen von markanten Baudenkmalern an der VIA REGIA und in einem Architekturmodell-Puzzle spiegelt sich eindrucksvoll die Historie und Entwicklung der mitteleuropäischen Handelsstraße wieder.



*Außengestaltung des Eschenheimer Turms in Frankfurt am Main durch MitarbeiterInnen des Königsbrücker Architekturmodellbau*

Der Kunstkreis des Heimatvereins Königsbrück und Umgebung e.V. hat zusammen mit dem Dortmunder Künstler Hans Jagnow eine Gemäldeserie „Historische Persönlichkeiten und Landschaftsmotive der VIA REGIA“ geschaffen und stellt diese Kunstwerke bis Ende August 2011 in der Neiße-Galerie, Elisabethstraße 10-11, in Görlitz zur Schau.



*Vernissage der Ausstellung „Historische Persönlichkeiten und Landschaftsmotive der VIA REGIA“ des Kunstkreises im Heimatverein Königsbrück am 3. Juni 2011 in der Neiße-Galerie in Görlitz*

Ein weiterer Baustein des anerkannten Begleitprogramms der 3. Sächsischen Landesausstellung via regia in Görlitz wird der Kinder-Pilgerzug sein, der sich vom 17. – 23. Juli von Schmochwitz auf den Weg nach Görlitz macht.

Eine große Bedeutung kommt der VIA REGIA als Pilgerweg zu. Der „VIA REGIA Begegnungsraum – Landesverband Sachsen e.V.“ nahm dies zum Anlass, sich und seine Arbeit zur Entwicklung der Europäischen Kulturstraße am Abend der Begegnung auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag am 3. Juni 2011 in Dresden vorzustellen. Die Resonanz und das Interesse der Kirchentags-Besucher war überwältigend. Bundespräsident Christian Wulff stattete unserem Stand einen Besuch ab und bekundete sein Interesse für unsere Arbeit zur nachhaltigen Entwicklung der Europäischen Kulturstraße VIA REGIA.



*Bundespräsident Christian Wulff zum Evangelischen Kirchentag am 3. Juni 2011 am Informationsstand von „VIA REGIA Begegnungsraum – Landesverband Sachsen e.V.“ im Gespräch mit dem Leiter der Geschäftsstelle, Gottfried Semmling.*

Um die Initiativen an der VIA REGIA weiter zu vernetzen ist der „VIA REGIA Begegnungsraum – Landesverband Sachsen e.V.“ dem Netzwerk „VIA REGIA – Kulturstraße des Europarates“ beigetreten. Anlässlich der Ausstellungseröffnung „Historische Persönlichkeiten und Landschaftsmotive der VIA REGIA“ des Königsbrücker Kunstkreises in der Neiße-Galerie Görlitz überreichte uns Frau Caroline Fischer vom Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen offiziell die Urkunde des Europarates über die Auszeichnung des Netzwerkes „VIA REGIA – Kulturstraße des Europarates“ als Major Cultural Route of the Council of Europe, verbunden mit den Wünschen nach einer gemeinsamen, aktiven, kooperativen, guten Entwicklungsarbeit im Sinne der Kulturstraßen-Resolution des Europarates.



*Caroline Fischer, Geschäftsführerin der Kontaktstelle des Netzwerkes „VIA REGIA – Kulturstraße des Europarates“, überreicht dem stellv. Vorsitzenden von „VIA REGIA Begegnungsraum – Landesverband Sachsen e.V.“ die Urkunde des Europarates und die Beitrittsurkunde zum Netzwerk.*

*Jens Leopold  
VIA REGIA Begegnungsraum –  
Landesverband Sachsen e.V.*